

Venice – Kommentar zu den Fotos

Mit Sicherheit weiß ich nicht, wie oft ich schon in Venedig gewesen bin, es wird sehr grob geschätzt rund 30 mal gewesen sein.

Das erste mal war ich Mitte der 50-er Jahre dort und an diesen ersten Besuch habe ich dennoch einige sehr klare Erinnerungen:

Die Stadt war voll mit einheimischer Bevölkerung, Horden von Kindern spielten auf den Plätzen, der Müll wurde aus den Fenstern geworfen und dementsprechend waren die Kanäle voll von Müll, es lag überall ein Geruchsgemisch von Meer und Müll in der Luft. Ein Besuch von Giudecca war wegen der zahlreichen Taschendiebe nicht empfehlenswert. Selbst im Hochsommer war die Zahl der Touristen überschaubar, obwohl schon damals die Einzigartigkeit von Venedig bekannt war. Ja, Gondeln gab, sie gehörten irgendwie zur Atmosphäre, sie waren aber nicht dominant. Es war beschaulich, geruhsam und romantisch.

Und wenn ich das mit meinem letzten Besuch Ende November 2015 vergleiche:

Die einheimische Bevölkerung ist nur mehr ein Bruchteil von damals, Kinder sieht man nur wenige, auf den Plätzen wird nicht mehr gespielt und geplaudert.

Venice – comments to the photos

Without a doubt I do not know how many times I've been to Venice, very roughly estimated it might have been about 30 times.

The first time I have been there in the mid 50's and nevertheless at this first visit I have some very clear memories:

The city was full of local people, hordes of children playing in the streets, the garbage was thrown out of the windows and, accordingly, the channels were full of garbage, it was everywhere an odor mixture of sea and waste in the air. A visit of Giudecca was not recommended because of the numerous pickpockets. Even in high season the number of tourists was manageable, although even then was known the uniqueness of Venice. Yes, gondolas existed, they were somehow part of the atmosphere, but they were not dominant. It was quiet, peaceful and romantic.

And if I compare with my last visit in late November 2015:

The native population is only a fraction of the time, children one sees only a few, in the squares is not played and chatted anymore.

Der Müll wird nicht mehr aus den Fenstern geworfen, dafür türmt er sich auf den Plätzen und entlang der Kanäle. Verkaufsläden gibt es meist nur für Touristen ausgerichtet entlang der Touristen-Pfade, dafür stehen die vielen kleinen Läden abseits davon leer und verfallen langsam. Durch Guidecca kann man ohne Probleme spazieren und es ist dort trostlos wie ehedem. Tausende von Touristen wälzen sich durch einige wenige Pfade und bei den Sehenswürdigkeiten und entlang dieser Pfade reiht sich ein Souvenirladen nach dem anderen mit Billig-Tand aus China, meist betrieben von Asiaten. Dazwischen Bettler aus Osteuropa und Afrika. Die Zahl der Gondeln für die Touristen hat sich vervielfacht und an jeder Ecke wird man von den Gondolieri angepumpt. Von Beschaulichkeit ist keine Rede mehr, vielleicht noch in einigen wenigen Ecken abseits der Touristenpfade.

Mit meinen Bildern will ich "Sehenswürdigkeiten" möglichst vermeiden, will vielmehr ein "anderes" Venedig zeigen:

- **den langsam zunehmenden Verfall**
- **die gähnende Leere abseits der Touristenpfade**
- **die Verunstaltung durch die aneinander gereihten Souvenirläden**
- **die leerstehenden und verfallenden kleinen Läden**
- **die Bettler**
- **aber auch noch die Reste der Romantik, wie ich sie empfinde**
- **manchmal auch eine Sehenswürdigkeit aus ungewohnter Perspektive**

The waste is not thrown out of the windows anymore, instead of it piles up in the streets and along the canals. Retail shops mostly for tourists only are geared along the tourist routes, in return the many small shops off it are empty and decline slowly. Along Guidecca one can walk without problems, and it is bleak there as ever.

Thousands of tourists winding their way across a few paths and at the tourist highlights and along these paths, one souvenir shop after another with cheap trinkets from China, usually operated by Asians, lines up. In between beggars from Eastern Europe and Africa. The number of gondolas for tourists has multiplied and at every turn you will be pumped by the gondoliers. Of Tranquility is no more talk, perhaps in a few corners off the beaten path.

With my pictures I want to avoid "tourist highlights" as much as possible, I rather want to show "another" Venice:

- **the slowly increasing deterioration**
- **the gaping void off the beaten path**
- **defacement by the lined souvenir shops**
- **the vacant and decaying small shops**
- **the beggars**
- **but also the remains of the romanticism how, I feel and**
- **sometimes a Sightseeing-Highlight from an unusual perspective**